

Antrag

Initiator*innen: Tobias Haase (Studis für Studis)

Titel: **Ermöglichen einer Techniker*innenstelle am Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum (HBM)**

Antragstext

1 Das Studierendenparlament beauftragt die studentischen Mitglieder in der
2 Kommission über die Verteilung und Verwendung von Studienzuschüssen
3 (umgangssprachlich "6-er Gremium"), sowie die studentischen Mitglieder in der
4 Studienzuschusskommission für Professional School of Education (PSE), Herbert
5 Brause Medienkompetenzzentrum (HBM), Lehr-Lern Garten (LLG), Mathematisches,
6 Informationstechnologisches und naturwissenschaftliches Didaktikzentrum (MIND),
7 Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre (ZBL), Globale Systeme und
8 interkulturelle Kompetenzen (GSiK), sowie den studentischen Sprecher*innenrat,
9 sich für die Finanzierung einer Techniker*innenstelle für das Dr. Herbert Brause
10 Medienkompetenzzentrum einzusetzen.

Begründung

Das Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum (HBM) verfügt über eine umfangreiche und zeitgemäße Infrastruktur in Form von Film-, Video- und Tonstudios. Derzeit ist die Nutzung dieser Räumlichkeiten jedoch stark eingeschränkt. Da keine dedizierte Fachkraft für die technische Betreuung und Verwaltung der Studios angestellt ist, beschränkt sich die Zugänglichkeit primär auf reguläre Lehrveranstaltungen. Darüber hinausgehende Nutzungsbedarfe können aktuell nur durch das freiwillige, unvergütete Engagement studentischer Hilfskräfte abgedeckt werden, was keinen nachhaltigen Betriebsablauf darstellt.

Dieser Zustand führt dazu, dass die vorhandenen Ressourcen nicht vollumfänglich und effizient genutzt werden können. Es besteht ein hohes Maß an ungenutztem Potenzial für studentische Projekte und Initiativen, insbesondere in den Bereichen Studierendenpodcasts, studentische Öffentlichkeitsarbeit sowie

der allgemeinen Wissenschaftskommunikation.

Die Einrichtung und Finanzierung einer Technikerstelle würde einen geregelten, zuverlässigen Betrieb sowie die fachgerechte Wartung der Medientechnik sicherstellen. Vor allem würde sie eine breitere und kontinuierliche Zugänglichkeit der Studios für die Studierendenschaft gewährleisten. Da diese Maßnahme die medienpraktischen Möglichkeiten direkt erweitert und somit die Studienbedingungen maßgeblich verbessert, ist der Einsatz von Studienzuschüssen hierfür sachgerecht und geboten.